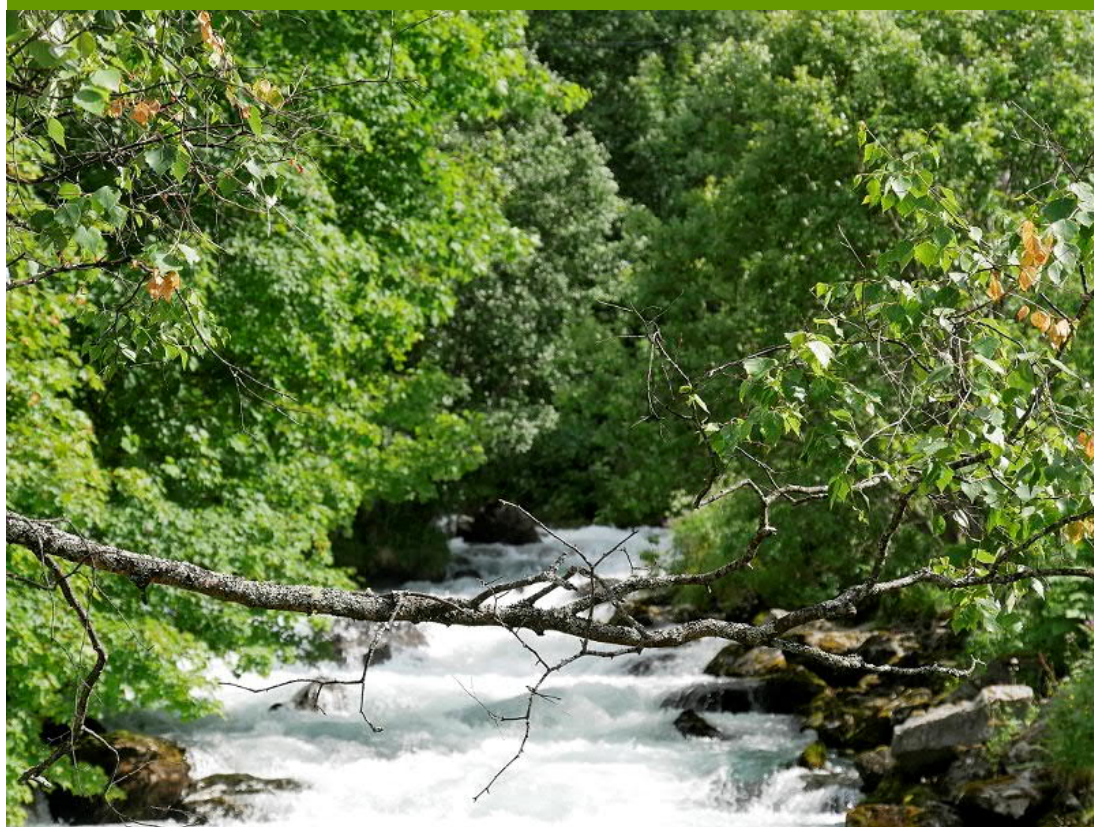




Kanton Bern
Canton de Berne

Tätigkeitsbericht 2020

Finanzkontrolle des Kantons Bern



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	1
2	Stellung der Finanzkontrolle	1
2.1	Ziel und Auftrag	1
2.2	Zusammenarbeit.....	2
2.3	Prüfungsauftrag	3
2.4	Prüfungsmethodik/-prozess	4
3	Tätigkeiten 2020	4
3.1	Überblick	4
3.2	Prüfungstätigkeit im 1. Quartal 2020.....	7
3.3	Prüfungstätigkeit im 2. Quartal 2020.....	9
3.4	Prüfungstätigkeit im 3. Quartal 2020.....	11
3.5	Prüfungstätigkeit im 4. Quartal 2020.....	13
3.6	Wirkung der Finanzkontrolle	15
4	Whistleblowingstelle	15
5	Wir über uns	16
5.1	Organisation	16
5.2	Personal	16
5.3	Finanzen / Leistungen	17
5.4	Weitere Aktivitäten.....	17
6	Ausblick	18
	Beilagen	19
I	Prüfungsberichte Kanton 2020.....	19
II	Prüfungsberichte Kantonale Anstalten 2020.....	23
III	Prüfungsberichte Mandate 2020	24

1 Vorwort

Der Tätigkeitsbericht richtet sich formell an den Grossen Rat und den Regierungsrat (Art. 23 Gesetz über die Finanzkontrolle). Die Bevölkerung des Kantons Bern oder andere interessierte Personen können sich damit über die Schwerpunkte der Prüfungstätigkeit der Finanzkontrolle sowie der bedeutenden Ereignisse informieren.

Die Prüfungsergebnisse sind nach geltendem Recht nicht öffentlich; sie werden ausschliesslich den vorgesetzten und geprüften Stellen mitgeteilt. Die Finanzkommission und die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates sowie der Regierungsrat werden über die wesentlichen Prüfungsergebnisse quartalsweise informiert.

Auftrag der Finanzkontrolle ist die unabhängige Prüfung der Haushalts- und Rechnungsführung der Behörden, der Verwaltung und der Anstalten des Kantons. Als kompetenter und verlässlicher Partner von Parlament, Regierung, Verwaltung und Justiz ist es das Ziel der Finanzkontrolle, nebst Sicherheit und Vertrauen auch Mehrwerte zu schaffen. Der Fokus der Berichterstattung über die Ergebnisse der Prüfungen ist hauptsächlich auf das Aufzeigen von Schwachstellen und Risiken sowie von Optimierungspotenzial ausgerichtet. Aufgrund der durchgeführten Prüfungen hat die Finanzkontrolle in ihren Berichten zahlreiche Feststellungen gemacht und Empfehlungen abgegeben. Gleichwohl konnte die Finanzkontrolle feststellen, dass die Verwaltung und die Justiz des Kantons Bern auch im 2020 in einem anforderungsreichen Umfeld - mit zusätzlichen Erschwernissen wegen der Covid-19-Pandemie - ihre Aufgaben engagiert, professionell und sachgerecht erfüllt haben.

Die Finanzkontrolle dankt dem Finanzkontrollgremium, der Finanzkommission, der Geschäftsprüfungskommission, der Justizkommission sowie dem Regierungsrat, der Staatskanzlei, den Direktionen und der Justizleitung für die gute Zusammenarbeit im Berichtsjahr. Ein Dank gebührt auch den zahlreichen Mitarbeitenden der geprüften Stellen, welche die Arbeit der Finanzkontrolle im Interesse der Sache bereitwillig unterstützt haben.

2 Stellung der Finanzkontrolle

2.1 Ziel und Auftrag

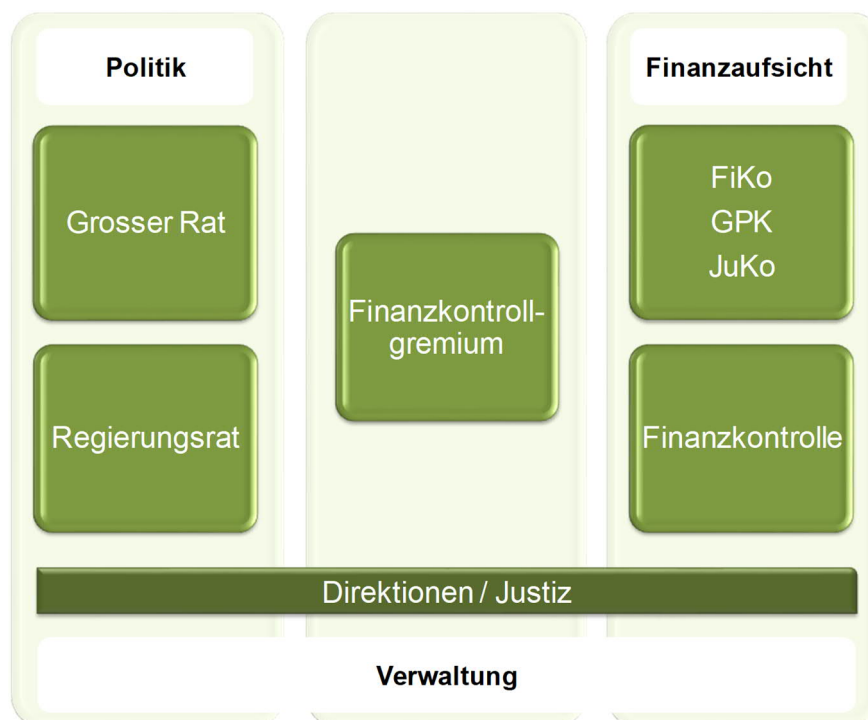
Die Finanzkontrolle ist das oberste Fachorgan der Finanzaufsicht. Sie bildet eine selbstständige Organisationseinheit innerhalb der Verwaltung, ist fachlich unabhängig und in ihrer Tätigkeit nur der Verfassung und dem Gesetz verpflichtet. Sie unterstützt gleichermassen den Grossen Rat und den Regierungsrat. Die Aufgaben, Pflichten und Rechte sind im Gesetz über die Finanzkontrolle (KFKG) festgehalten.

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages prüft sie die Ordnungsmässigkeit der Rechnungsführung und der Rechnungslegung sowie die Rechtmässigkeit, die Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung.

Basierend auf Vertrauen und Akzeptanz schafft die Finanzkontrolle neben Sicherheit auch Mehrwerte. Ihr Ziel ist es, die Verwaltung und die Justiz in der finanziellen Führung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu unterstützen und die Prozesse weiter zu optimieren.

2.2 Zusammenarbeit

Die Finanzkontrolle verkehrt direkt mit der Finanzkommission, der Geschäftsprüfungskommission und der Justizkommission des Grossen Rates sowie dem Regierungsrat und der Justizleitung. Sie informiert diese Gremien im Rahmen ihrer Quartalsberichterstattung periodisch über wesentliche



Prüfungsergebnisse und führt auf deren Antrag Sonderprüfungen sowie Beratungen durch. Das

Finanzkontrollgremium (bestehend aus drei Mitgliedern des Regierungsrates und den Mitgliedern der Geschäftsleitung der Finanzkommission) ist zuständig für die Geschäfte der Finanzkontrolle in eigener Sache. Die Finanzkontrolle informiert den Regierungsrat quartalsweise über wesentliche Prüfungsergebnisse sowie über den aktuellen Stand der eingeleiteten Massnahmen zur Beseiti-

gung erkannter Schwachstellen. Zusätzlich finden zweimal pro Jahr mit jeder Direktion und der Justizleitung Besprechungen über die geplanten und durchgeführten Prüfungen, die Risiken sowie ein genereller Informationsaustausch statt. Je nach Bedarf und Themen werden zusätzliche Besprechungen bezüglich Fach- und Sachfragen im Zusammenhang mit der Jahresrechnung bzw. der Rechnungslegung des Kantons durchgeführt. Viermal pro Jahr informiert die Finanzkontrolle die Geschäftsleitung und das Plenum der Finanzkommission über wesentliche Prüfungsergebnisse und nimmt zu Fachfragen Stellung. Mit dem Präsidium der Geschäftsprüfungskommission findet halbjährlich eine Abstimmung der Prüfungsschwerpunkte sowie bei Bedarf ein themenbezogener Informationsaustausch im Plenum oder einzelnen Ausschüssen statt.

Im Sinne eines Beratungsauftrags bzw. eines Informationsaustausches hat die Finanzkontrolle 2020 an Sitzungen der Finanzkommission und der Geschäftsprüfungskommission Präsentationen gehalten und Fragen beantwortet.

Die Finanzkontrolle ist

- Mitglied und im Vorstand der Fachvereinigung der kantonalen Finanzkontrollen,
- Mitglied der Conférence des Chefs des Contrôles financiers des Cantons latins,
- Mitglied der Schweizerischen Konferenz der Finanzkontrollen,
- Mitglied des Institute of Internal Auditing Switzerland (IIAS),
- Mitglied von EXPERTsuisse,
- von der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde als Revisionsexpertin zugelassen,
- in der Fachkommission Swiss GAAP FER vertreten.

2.3 Prüfungsauftrag

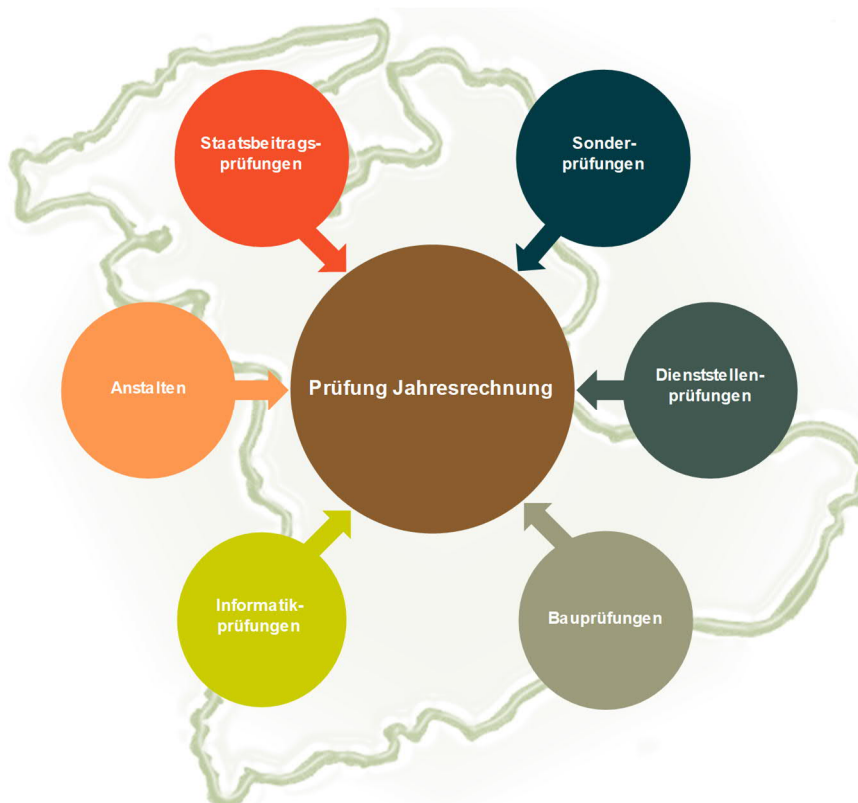
Die Aufgaben der Finanzkontrolle sind:

- Prüfung der Jahresrechnung des Kantons,
- Prüfung der Rechnungsführung und Rechnungslegung sowie der Haushaltsführung der Organisationseinheiten (Dienststellenprüfung),
- Prüfung von Planungs- und Bauleistungen (Bauprüfung),
- Prüfung der finanzrelevanten Informatiksysteme (Informatikprüfung),
- Prüfung der Jahresrechnung kantonaler Anstalten,
- Prüfungen im Auftrag des Bundes,
- Fachtechnische Beratung des Regierungsrates, der Finanzkommission, Geschäftsprüfungskommission und Justizkommission des Grossen Rates,
- Staatsbeitragsprüfungen,
- Sonderprüfungen.

Im Weiteren ist die Meldestelle für Missstände (Whistleblowingstelle) bei der Finanzkontrolle angegliedert.

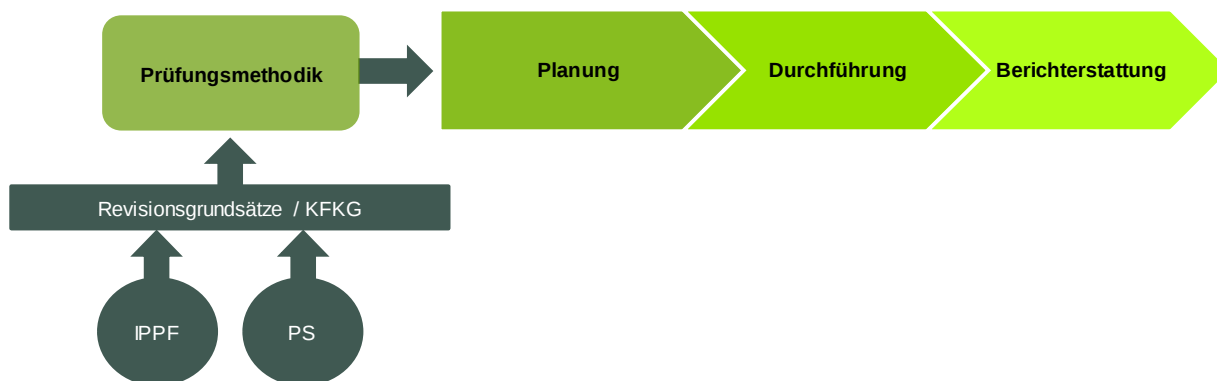
Prüfbereiche der Finanzkontrolle

Dem Kontrollbereich der Finanzkontrolle unterliegen die Staatskanzlei, die sieben Direktionen mit ihren Ämtern und Dienststellen (Zentralverwaltung und dezentrale kantonale Verwaltung) sowie die Justiz. Die Prüfungen der Verwaltungseinheiten erfolgen in Absprache mit den jeweiligen Direktionen, Staatskanzlei und Justiz. Prozessprüfungen erfolgen horizontal über die Direktionen, Ämter und Dienststellen. Prüfungen über die Verwendung der Subventionen (Staatsbeitragsprüfungen) gehören ebenso zum Prüfbereich wie Abschlussprüfungen kantonaler Anstalten und Prüfungen als gesetzliche oder statutarische Revisionsstelle von Organisationen, an denen ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht. Die untenstehende Grafik zeigt die Prüfbereiche der Finanzkontrolle.



2.4 Prüfungsmethodik/-prozess

Die Finanzkontrolle übt ihre Tätigkeit nach den Bestimmungen des KFKG und nach anerkannten Revisionsgrundsätzen aus. Je nach Prüfungstätigkeit wendet sie die Schweizer Prüfungsstandards (PS), den Standard zur Eingeschränkten Revision oder die Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis (IPPF) des Institute of Internal Auditors (IIA) an.



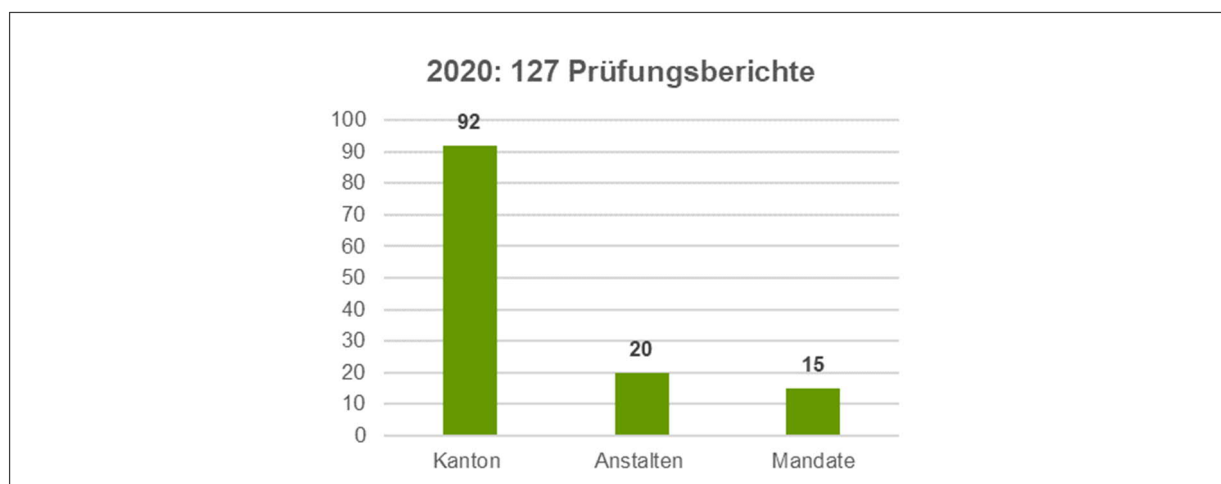
Diesen Revisionsgrundsätzen gemeinsam ist der risikoorientierte Prüfungsansatz. Das bedeutet, dass mit Blick auf das Prüfungsobjekt die inhärenten Risiken sowie die Kontroll-, Führungs- und Überwachungsprozesse berücksichtigt werden. Die Ergebnisse der Risikobeurteilung beeinflussen die Prüfungsziele. Die Agilität und Relevanz prägen den Prozess von der Planung über die Prüfungsdurchführung bis hin zur Berichterstattung. Mit diesem Vorgehen können veränderten Risiken adäquat begegnet und den Ansprüchen der Berichtsempfänger Rechnung getragen werden.

3 Tätigkeiten 2020

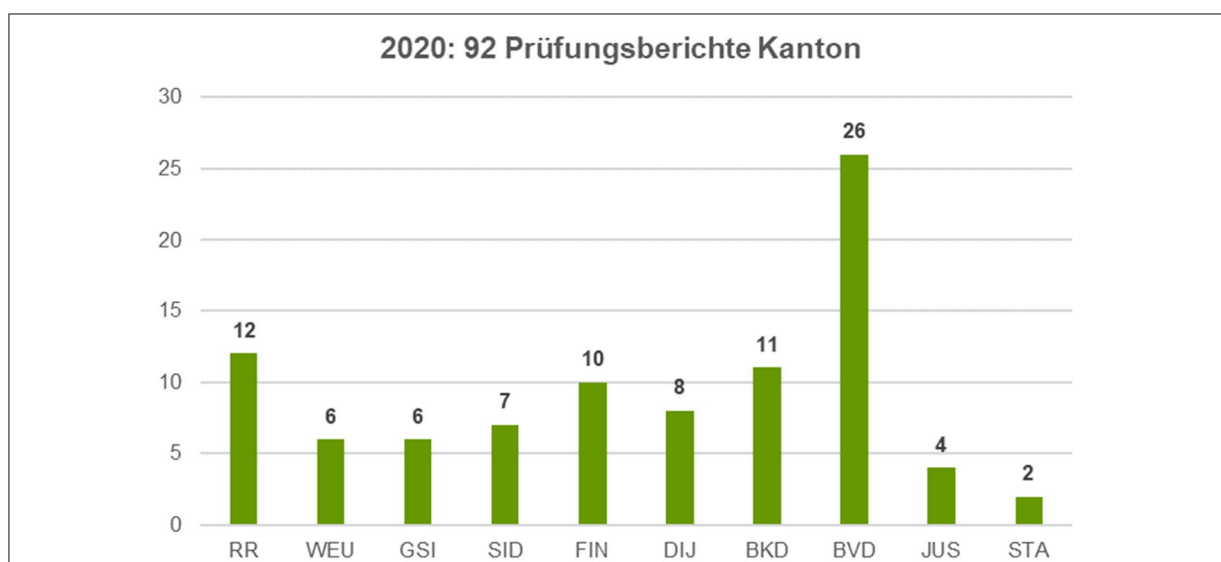
3.1 Überblick

Die Finanzkontrolle konnte das Ziel, den geprüften Einheiten, dem Regierungsrat und den politischen Aufsichtsgremien einen Nutzen und Mehrwert zu verschaffen, 2020 trotz den durch die Covid-19-Pandemie erschwerten Bedingungen sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht erfolgreich erfüllen. Gesamthaft erstellte die Finanzkontrolle 127 Prüfungsberichte. Diese enthalten weit über tausend Empfehlungen mit Optimierungsmöglichkeiten und Hinweise, wie Risiken reduziert und die Wirkung der eingesetzten Mittel optimiert werden können. Letztendlich sind es aber die vielen kleinen Schritte, Massnahmen und die tagtägliche professionelle Arbeit der Verwaltung, die zu einer hohen Qualität und Verlässlichkeit der Leistungen und somit zum gerechtfertigten Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger gegenüber dem Kanton führen bzw. beitragen.

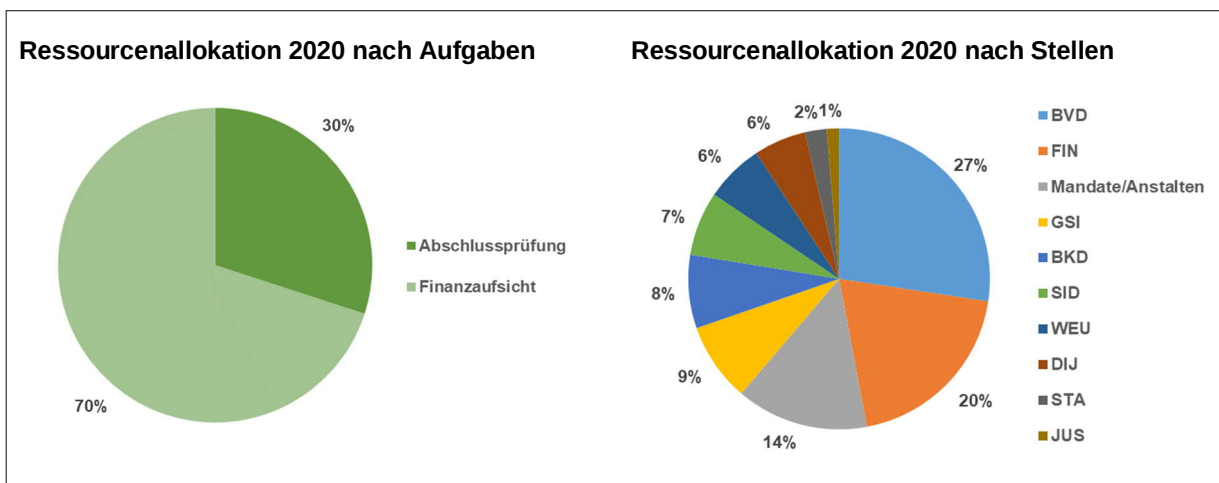
Die Prüfungsberichte richten sich an den Kanton (Direktionen, Staatskanzlei und Justiz), an vier Anstalten (Universität Bern, Berner Fachhochschule, Pädagogische Hochschule Bern und Centre interrégional de perfectionnement) und an die Mandate, bei welchen die Finanzkontrolle die Revisionsstelle ist sowie an Staatsbeitragsempfänger.



Die Aufteilung der 92 kantonalen Prüfungsberichte auf die Direktionen, die Staatskanzlei und die Justiz ist nachfolgend dargestellt. Zwölf Berichte betreffen die gesamtstaatliche Berichterstattung. Es handelt sich um die Quartalsberichte, den Tätigkeitsbericht und die Berichterstattung in Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung. Empfänger dieser Berichte sind neben dem Regierungsrat auch die Aufsichtskommissionen des Grossen Rates (Finanzkommission, Geschäftsprüfungskommission und ggf. Justizkommission). Eine detaillierte Übersicht aller Berichte findet sich in den Beilagen I bis III.



Die Anzahl Prüfungsberichte korreliert nicht zwingend mit dem erforderlichen Zeitaufwand. Je nach Prüfungsart (Dienststellenprüfung, Prüfung Jahresrechnung, Sonderprüfung, Staatsbeitragsprüfung, Projektprüfung, etc.) und nach der Prüfungstiefe und -breite gestaltet sich das Vorgehen und der Aufwand unterschiedlich. Aufgeteilt nach Zeitaufwand wurden rund ein Drittel der Ressourcen für die Prüfung der Jahresrechnung inkl. Vor- und Nacharbeiten (Abschlussprüfungen) und zwei Drittel für die Prüfungen im Rahmen der Finanzaufsicht aufgewendet. Aus der nachfolgenden Grafik ist die Ressourcenallokation aufgeteilt nach den DIR/JUS/STA sowie Mandate/Anstalten ersichtlich. Der hohe Zeitaufwand für die FIN, welcher rund einen Viertel ausmacht, ist u.a. auf die Prüfung der Jahresrechnung bzw. des Konzernabschlusses zurückzuführen, welcher sich schwergewichtig bei dieser Direktion niederschlägt. Der hohe Anteil des Ressourceneinsatzes bei der BVD begründet sich dadurch, dass ein grosser Teil der Investitionen sowie des Unterhaltes in Strassen, Gebäude und Infrastrukturanlagen bei der BVD anfällt.



Covid-19-Pandemie

Das Corona-Virus breitete sich ab Anfang 2020 auch in der Schweiz aus. Am 16.03.2020 beschloss der Bundesrat einen schweizweiten Lockdown. Dieser Entscheid und die Anordnung des Regierungsrates, wo immer möglich Homeoffice zu leisten, hatten weitreichende Auswirkungen auf die Prüfungstätigkeit der Finanzkontrolle. Das Prüfungsprogramm wurde in Absprache mit den Direktionen angepasst. Die Prüfungsdurchführung, die Besprechungen sowie die Kommunikation mit den geprüften Stellen fanden weitgehend über digitale Kanäle statt. Ab Mitte Mai erfolgten erste Lockerungen, und die Prüfungstätigkeit der Finanzkontrolle konnte schrittweise wieder wie gewohnt bei den geprüften Stellen stattfinden. Im Oktober 2020 erreichte die zweite Welle Europa und die Schweiz. Ab 19.10.2020 arbeitete die Finanzkontrolle wieder weitgehend im 'remote auditing-Modus', d.h. die Prüfungen wurden im Büro oder Homeoffice durchgeführt und die Besprechungen fanden wieder digital statt. Die vom Bundesrat und Regierungsrat beschlossenen Vorgaben wurden jeweils zeitgerecht in das Schutzkonzept der Finanzkontrolle eingearbeitet und durch alle Mitarbeitenden konsequent befolgt.

Totalrevision KFKG

Die Staatskanzlei führte zur Totalrevision des KFKG im Herbst 2019 bei allen Direktionen ein Mitberichtsverfahren durch. Das Büro des Grossen Rates, die Finanzkommission sowie die Geschäftsprüfungskommission nahmen im Rahmen eines Konsultationsverfahrens zum revKFKG Stellung. Die Finanzkontrolle wurde von Anfang an in die Revision des KFKG involviert und konnte im Vortrag zu einzelnen Gesetzesartikeln ihre abweichende Haltung darlegen. Die Vernehmlassung zum Finanzkontrollgesetz dauerte bis am 24.11.2020. Die Ergebnisse dieser Vernehmlassung und die vom Regierungsrat aufgrund der Vernehmlassung geplanten Anpassungen im Entwurf werden voraussichtlich im ersten Quartal 2021 von der Staatskanzlei mitgeteilt. Die Finanzkontrolle ist zuversichtlich, dass die Aufgaben, die Verantwortung und die Unabhängigkeit der Finanzkontrolle mit dem totalrevidierten Gesetz aktualisiert und weiter gestärkt werden können. Die erste Lesung im Grossen Rat ist in der Herbstsession 2021 vorgesehen.

Corporate Governance bei der BLS AG: Offene Aufarbeitung des Falles 'Zinsglättungsmodell BLS' / Passivität bei der Wahrnehmung der Eigentümerrolle durch die BVD

Im Quartalsbericht per 30.06.2019 informierte die Finanzkontrolle die Aufsichtskommissionen und den Regierungsrat über die Feststellungen bezüglich der Wahrnehmung der Eigentümerrolle durch die BVD im Falle der BLS AG. Die Finanzkontrolle plante und führte im 2020 bei verschiedenen konzessionierten Transportunternehmungen Staatsbeitragsprüfungen nach Art. 16 KFKG durch. Es war auch vorgesehen, eine Staatsbeitragsprüfung bei der BLS AG durchzuführen. Da die BLS AG der Ansicht ist, dass eine kantonale Finanzkontrolle über keine Prüfungslegitimation im Bereich des regionalen Personenverkehrs verfügt, ist seit dem Mai 2020 eine Beschwerde vor

dem Verwaltungsgericht hängig. Seitens der BVD erhielt die Finanzkontrolle nicht alle für die Wahrnehmung ihres gesetzlichen Auftrags notwendigen Unterlagen. Eine Verfügung der Finanzkontrolle auf Herausgabe der Unterlagen erachtete die BVD als nichtig. Die Finanzkontrolle hat den zuständigen Gremien vorgeschlagen, dieses Gesetzeslücke in der laufenden Totalrevision des Finanzkontrollgesetzes zu schliessen.

Die Finanzkontrolle konnte rund um die Geschehnisse bei der BLS AG inkl. der involvierten Stellen der BVD ihre gemäss Gesetz vorgegebene Aufsichtspflicht und Verantwortung nicht mehr vollumfänglich wahrnehmen. Mit Bericht vom 30.06.2020 ('Follow-up zur offenen Feststellung Quartalsbericht: Offene Aufarbeitung des Falles Zinsglättungsmodell BLS / Passivität bei der Wahrnehmung der Eigentümerrolle durch die BVD') informierte die Finanzkontrolle den Regierungsrat und die Aufsichtskommissionen (GPK und FiKo) über die nicht mehr mögliche Finanzaufsicht. Die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates hat anfangs 2020 bezüglich der Vorkommnisse um die BLS AG eine Untersuchung eingeleitet.

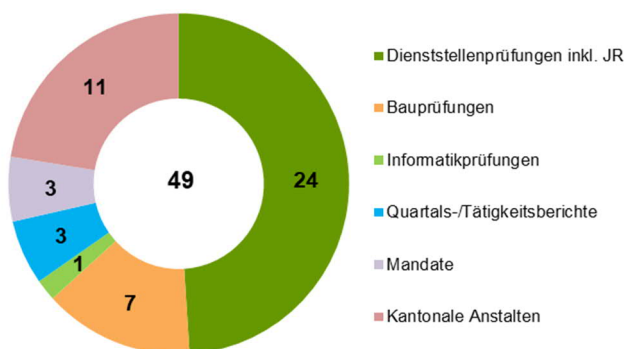
Mit Medienmitteilung vom 24.11.2020 teilte das Bundesamt für Verkehr (BAV) mit, dass die BLS AG und die Verkehrsbetriebe Luzern AG (VBL) Bund und Kantone als Besteller des öffentlichen Verkehrs getäuscht und zu hohe Subventionen erwirkt haben. Die Besteller fordern dieses Geld zurück. Zudem hat das BAV nun Strafanzeige bei den kantonalen Staatsanwaltschaften eingereicht.

3.2 Prüfungstätigkeit im 1. Quartal 2020

3.2.1 Schwerpunkte in der Tätigkeit

Im ersten Quartal eines Jahres dominierten bei der Finanzkontrolle die gesetzlich und reglementarisch vorgeschriebenen Abschlussprüfungen. Entsprechend wurden rund 2/3 der Ressourcen

1. Quartal Anzahl Berichte



für diese Prüfungen eingesetzt. Neben der Jahresrechnung des Kantons und zwei Hochschulen wurden eingeschränkte Revisionen bei zwei Mandaten durchgeführt. Ebenfalls zu den Abschlussprüfungen zählen die nach Lotteriegesetz durchgeführten Prüfungen des Lotteriedeckungs- und Sportfonds sowie des Kulturförderungsfonds. Die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 des Kantons begann im Februar 2020 bei den einzelnen Organisationseinheiten. Die Finanzkontrolle führte bei rund 30

wesentlichen Organisationseinheiten umfangreiche Bestandes- und Bewertungsprüfungen zum Nachweis der bilanzierten Aktiven bzw. Prüfungshandlungen zur Beurteilung der Vollständigkeit und Bemessung von Passiven durch. Basierend auf den Resultaten aus Prozessprüfungen aus den unterjährigen Dienststellenprüfungen erfolgten Verkehrsprüfungen zur Beurteilung der Wertflüsse in der Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung. Die Finanzkontrolle erstattete am 31.03.2020 Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 und empfahl der Finanzkommission trotz des eingeschränkten Prüfungsurteils die Jahresrechnung dem Grossen Rat zur Genehmigung zu beantragen.

Im ersten Quartal verfasste die Finanzkontrolle den Tätigkeitsbericht 2019, den separaten Tätigkeitsbericht 2019 über die Prüfungen im Bereich des Nationalstrassenbaus und den Jahresbericht Whistleblowing 2019.

3.2.2 Prüfungen von besonderem Nutzen für die betroffenen Bereiche

Die Finanzkontrolle hat im ersten Quartal 49 Berichte verfasst. Von besonderem Nutzen für die betroffenen Bereiche waren u.a. die nachfolgenden Prüfungen:

Prozessprüfung Substanzerhaltung Kunstbauten (TBA)

Die Finanzkontrolle hat eine Prüfung der 'Substanzerhaltung Kunstbauten' (Brücken, Durchlässe, Tunneln, Galerien und Stützkonstruktionen) durchgeführt. Schwerpunkt der Prüfung war die Beurteilung der Abläufe bei den Bauwerksinspektionen und der darauf basierenden Massnahmenerarbeitung und -umsetzung. Die Finanzkontrolle stellte dabei fest, dass die Abläufe grundsätzlich geeignet sind, um die Kunstbauten sicher zu erhalten. Zur Sicherstellung des langfristigen Unterhalts und der Qualität der Kunstbauten empfahl die Finanzkontrolle die Erweiterung der Zustandsanalyse und die Erarbeitung einer Strategie für den mittel- bis langfristigen Erhalt der Qualität der Bauwerke und zur Eruierung der dafür notwendigen finanziellen und personellen Mittel.

Dienststellenprüfung Spitalamt (SPA)

Die Finanzkontrolle hat die Bereiche mit der vorgesehenen Digitalisierung der Geschäftsprozesse (eSPA) des SPA geprüft. Es handelte sich dabei um die Projekte 'Spitaldatenerhebungsplattform SDEP' und 'elektronische Rechnungsverarbeitung eRV'. Das Ziel des SDEP-Vorhabens ist u.a. eine standardisierte und formalisierte Erhebung der Betriebsdaten in einer zentralen Datenbank. Die Betriebsdaten können jederzeit im SDEP-System durch die einliefernden Betriebe selbständig geprüft und angepasst werden. Dadurch können die bestehenden Vorleistungen des bisherigen Softwarelieferanten abgelöst werden. Weiter konnten Redundanzen reduziert und eine Harmonisierung der aktuell eingesetzten Hilfsmittel und Prozesse bewirkt werden. Die Prüfungen haben gezeigt, dass die Prozesse per 01.01.2020 erfolgreich implementiert werden konnten.

Neubau 'Rechtsmedizin und klinische Forschung'

Das AGG hat als Bauherr den Auftrag für die Planung und Realisierung des Neubaus 'Rechtsmedizin und Klinische Forschung' (Kredit CHF 150 Mio.) einem Gesamtleistungsanbieter übertragen. Zur Unterstützung der eigenen Projektleitung beauftragte das AGG verschiedene externe Dienstleister. Die Finanzkontrolle stellte Optimierungspotenzial bei der Höhe der eingekauften Leistungen, der Leistungsüberwachung und beim Vertragscontrolling fest. Die Eigenleistungen bei der Überwachung stehen in einem Missverhältnis zu den Arbeiten Dritter und beeinträchtigen die Wahrnehmung der Eigenverantwortung. Trotz den festgestellten Mängeln kann das Projekt sowohl bezüglich Kosten, Termine und Qualität voraussichtlich erfolgreich gemäss den Zielvorgaben umgesetzt werden.

Verkauf Grundstück 'Vierfeld': Fehlende Nachvollziehbarkeit des Geschäfts 'Vierfeld'

Die Finanzkontrolle stellte anlässlich der Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2018 Mängel beim Verkauf des Grundstücks 'Vierfeld' fest. Ein von der BVD mandatierter externer Berater, kam in einem von der BVD in Auftrag gegebenen Bericht, zum Schluss, dass das Vorgehen im Geschäft 'Vierfeld' nachvollziehbar und rechtmässig sei. Die Finanzkontrolle kann diese Beurteilung so nicht teilen, da für sie wesentliche Sachverhalte nach wie vor ungeklärt sind. Dies betrifft u.a. den erzielten Kaufpreis. Ein Verkehrswertgutachten einer renommierten Immobilienbewertungsgesellschaft bewertete das betroffene Grundstück um ein Mehrfaches höher als der erzielte Kaufpreis. Im Weiteren bestehen offene Fragen bezüglich der korrekten Berechnung und Abrechnung der Mehrwertabschöpfung sowie dem zuständigen Organ für die Genehmigung des Kaufvertrages bzw. die gesetzlichen Grundlagen bei einem Verkauf von Finanzvermögen unter dem effektiven Marktwert. Am 06.02.2020 fand eine Anhörung der Geschäftsprüfungskommission (GPK) mit Vertretern der BVD und der Finanzkontrolle statt. Die GPK hat beschlossen, die Thematik im Rahmen der politischen Oberaufsicht zu untersuchen.

3.3 Prüfungstätigkeit im 2. Quartal 2020

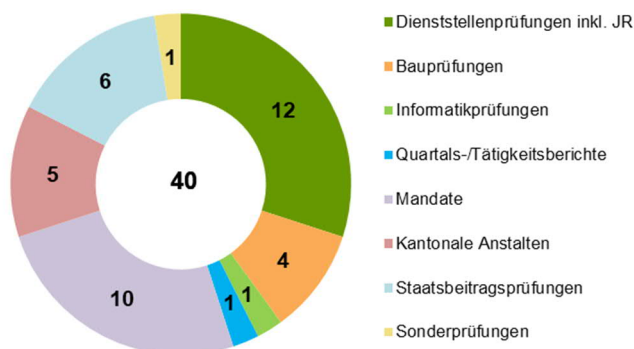
3.3.1 Schwerpunkte in der Tätigkeit

Im Mai wurden die halbjährlichen Gespräche mit den Direktionen und der Justizleitung durchgeführt. Im Fokus der Gespräche standen die Ergebnisse aus der Prüfungstätigkeit und ein Ausblick

auf das Prüfungsprogramm für das zweite Semester 2020. Aufgrund der Covid-19-Pandemie fanden diese Gespräche via digitale Kanäle statt.

Die periodische Sitzung des Finanzkontrollgremiums konnte planmässig am 02.06.2020 durchgeführt werden. Unter anderem wurde die im Rahmen des Mitberichtsverfahrens vorgenommenen Anpassungen des Entwurfs des Finanzkontrollgesetzes diskutiert.

2. Quartal Anzahl Berichte



Im zweiten Quartal 2020 hat die Finanzkontrolle verschiedene statutarische und gesetzliche Abschlussrevisionen von Mandaten durchgeführt. Diese erfolgen in der Regel nach dem Standard für die Eingeschränkte Revision oder nach dem Schweizer Prüfungsstandard Nr. 910 Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen. So hat die Finanzkontrolle des Kantons Bern zum Beispiel im Auftrag des Begleitenden Ausschusses der Finanzkontrolle des Kantons Zürich deren Rechnung geprüft und eine Qualitäts- und Leistungsbeurteilung durchgeführt.

Als Revisionsstelle der Finanzkontrolle hat die BDO AG Ende April 2020 eine Qualitäts- und Leistungsbeurteilung der Finanzkontrolle durchgeführt. Ausserdem wurde die Besondere Rechnung der Finanzkontrolle geprüft.

3.3.2 Prüfungen von besonderem Nutzen für die betroffenen Bereiche

Die Finanzkontrolle hat im zweiten Quartal 40 Berichte verfasst. Von besonderem Nutzen für die betroffenen Bereiche waren u.a. die nachfolgenden Prüfungen:

Prüfung Jahresrechnung PHBern

Die Finanzkontrolle hat im April 2020 die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 abgeschlossen. Dem Regierungsrat wurde der Bericht der Revisionsstelle zugestellt und mit dem Umfassenden Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 der PHBern wurden der Schulrat der Hochschule sowie die Erziehungsdirektion über die Prüfungsergebnisse informiert. Nach Art. 50 Abs. 2 des Gesetzes über die deutschsprachige Pädagogische Hochschule ist die Finanzkontrolle verpflichtet, das finanzielle Risiko für den Kanton Bern zu beurteilen. Die finanzielle Situation der PHBern ist angespannt. In der Finanzplanung der kommenden Jahre sind weitere Verluste budgetiert. Es besteht ein finanzielles Risiko für den Kanton als Eigner, die Fortführungsfähigkeit der PHBern ist jedoch nicht gefährdet. Die Liquidität der PHBern wird durch den Kanton sichergestellt.

Baurevision Instandsetzung Lindenhof, Witzwil (AGG)

Die Finanzkontrolle hat eine Projektprüfung der 'Instandsetzung Lindenhof, Witzwil' (Gesamtkredit CHF 55 Mio.) in der Phase der Planung durchgeführt. Die Finanzkontrolle kam zum Schluss, dass dem Baubeginn aufgrund der vorliegenden Planung und dem Stand der Arbeitsvergaben nichts im Wege steht. Optimierungspotenzial ortet die Finanzkontrolle bei der Wettbewerbsdurchführung

bezüglich der Kostenvorgaben. Das Siegerprojekt musste nachträglich um über CHF 30 Mio. re-dimensioniert werden, um das Kostenziel zu erreichen. Diese Einsparungen liessen sich durch teilweise Abweichung vom vorgesehenen Ausbaustandard und Instandsetzungsumfang erzielen.

Staatsbeitragsprüfung über den Investitionsbeitrag an die BEWO Oberburg (ALBA)

Die Finanzkontrolle hat den Investitionsbeitrag an die BEWO Genossenschaft in Oberburg (Werkstätten für Menschen mit einer Behinderung) im Umfang von rund CHF 20 Mio. resp. 80 % der Gesamtkosten (RRB 1180/2014) einer Prüfung unterzogen. Das Bauprojekt sichert der Institution die räumliche Voraussetzung für den langfristigen Betrieb. Dem ALBA konnten verschiedene Optimierungspotenziale aufgezeigt werden, um finanzielle Risiken (Versorgungsplanung, genügende Sicherung von Vorauszahlungen) zu minimieren und die Beitragsbemessung und insbesondere das Controlling der Beitragsabwicklung effektiver umzusetzen.

Sofortmassnahmen Kreditorenrechnungen (FV)

Gemäss Art. 6 Abs. 4 der 'Verordnung über Sofortmassnahmen zur Bewältigung der Coronavirus-Krise' hatte die Kantonsverwaltung offene Forderungen von Dritten, die von der Coronavirus-Krise betroffen waren, möglichst rasch zu begleichen. Die Finanzdienste der Direktionen und Ämter wurden vom Regierungsrat angewiesen, für sämtliche offenen Rechnungen unverzüglich (tagfertig) die Leistungsprüfung vorzunehmen, und diese Rechnungen raschest möglich zu begleichen. Unter dem Aspekt, dass zu diesem Zeitpunkt viele Mitarbeitende im Homeoffice arbeiteten, und der Kanton keinen flächendeckenden Kreditorenworkflow kennt, bestand das Risiko, dass diese Rechnungen nicht gemäss den Vorgaben geprüft und zur Zahlung freigegeben wurden, oder dass die Dokumentation und der Nachvollzug ungenügend waren. Die Finanzkontrolle beurteilte, welche organisatorischen und technischen Massnahmen die Ämter und Direktionen in dieser ausserordentlichen Lage einsetzten, um die Rechnungen der Zahlung zuzuführen. Die Finanzkontrolle hat die betroffenen Ämter unterstützt, um die notwendige Sicherheit zu erlangen und das Risiko von dolosen Handlungen zu reduzieren. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass die Vorgaben der Finanzverwaltung hinsichtlich der zu wählenden Varianten und die Umsetzung eines flächendeckenden IKS eingehalten wurden. Ebenso wurden mehrheitlich Prozessbeschreibungen erstellt oder angepasst.

Staatsbeitragsprüfung über die Anschubfinanzierung der sitem-insel AG

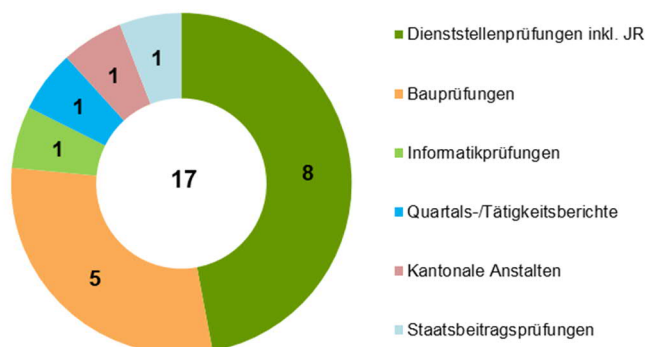
Die Anschubfinanzierung bei der sitem-insel AG beträgt insgesamt CHF 31.4 Mio. und dient dem Aufbau eines translationalen Zentrums für Medizin und Unternehmertum. Die Finanzkontrolle hat die zweckkonforme Beitragsverwendung festgestellt. Sie ortete Optimierungsbedarf bei der Beitragsgewährung und dem Beitragscontrolling hinsichtlich der langfristig erhofften Wirtschaftlichkeit der sitem-insel AG und der Reduzierung des Risikos weiterer finanzieller Unterstützung durch den Kanton.

3.4 Prüfungstätigkeit im 3. Quartal 2020

3.4.1 Schwerpunkte in der Tätigkeit

Aufgrund der Sommerferien und der damit verbundenen Abwesenheiten sowie der teilweise komplexen und aufwändigen Prüfungen konnten im dritten Quartal verhältnismässig wenige Berichte

3. Quartal Anzahl Berichte



abgeschlossen werden. Im Vordergrund standen Prüfungen im Bereich der Finanzaufsicht, welche annähernd 100 % der zeitlichen Ressourcen ausmachten. Im dritten Quartal wurde mit der Jahresplanung für das kommende Jahr begonnen, geplant für 2021 sind 120 Prüfungen.

Ebenfalls gestartet wurden die Planungsarbeiten für die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2020 des Kantons. Die Eckpunkte der Planung der Abschlussprüfung (inkl. Risikoeinschätzung)

hat die Finanzkontrolle dem Regierungsrat und den Aufsichtskommissionen mit dem Quartalsbericht per 30.9.2020 mitgeteilt.

3.4.2 Prüfungen von besonderem Nutzen für die betroffenen Bereiche

Die Finanzkontrolle hat im dritten Quartal 17 Berichte verfasst. Von besonderem Nutzen für die betroffenen Bereiche waren u.a. die nachfolgenden Prüfungen:

Dienststellenprüfung Amt für Gebäude und Grundstücke

Im Rahmen ihrer Prüfungen beim Amt für Gebäude und Grundstücke (AGG) überprüft die Finanzkontrolle periodische die korrekte Abwicklung und richtige Verbuchung von Immobilientransaktionen. Beim Verkaufsprozess konnte dem zuständigen Amt Optimierungsmassnahmen im Bereich der Dokumentation, der Nachvollziehbarkeit von Preisverhandlungen und der Kompetenzenregelung empfohlen werden. Nur wenn alle relevanten Informationen vorliegen, ist das zuständige Organ in Kenntnis der Fakten in der Lage, einen optimalen Beschluss zu fassen.

Projekt Campus Biel/Bienne (AGG)

Aufgrund hoher Kostenüberschreitungen musste die Ausschreibung eines Totalunternehmers abgebrochen und ein 'Relaunch' des Projekts eingeleitet werden. Nach einer Bauprojektprüfung Ende 2018 hat die Finanzkontrolle 2020 Prüfungen bezüglich der aufgelaufenen Kosten, der grundsätzlichen Bauvoraussetzung und bezüglich dem Controlling und Reporting bei Grossprojekten durchgeführt. Die Inbetriebnahme des Campus verzögert sich um drei bis sieben Jahre (2025-2029) Es ist mit direkten und indirekten Zusatzkosten zu rechnen. Die Finanzkontrolle hat der BVD empfohlen, die Kostenfolgen gesamtheitlich (inkl. Folgen der verzögerten Standortkonzentration der BFH) aufzuzeigen und allenfalls die notwendigen Wertkorrekturen auf den bereits aktivierten Baukosten vorzunehmen.

Dienststellenprüfung Finanzverwaltung

Im Rahmen der Dienststellenprüfung bei der Finanzverwaltung (FV) hat die Finanzkontrolle den Prozess des Nationalen Finanzausgleichs (NFA) sowie das IKS und die eingeleiteten Massnahmen zur Reorganisation der FV beurteilt. Die vollzogenen Prüfungshandlungen seitens FV im Bereich NFA sind aus Sicht FK angemessen. Die Dokumentation der durch die FV vorgenommenen

Kontrollen kann noch optimiert werden. In den Bereichen IKS und Reorganisation FV konnte die Finanzkontrolle weitere Empfehlungen zur Optimierung abgeben.

Projekt Neubau Polizeizentrum Bern (AGG)

Die Finanzkontrolle hat das Bauprojekt 'Neubau Polizeizentrum Bern, Niederwangen' (PZB) einer Prüfung unterzogen. Im Vordergrund standen Fragen zum Bedarfsnachweis, des Standorts, der genügenden Klärung von Wirtschaftlichkeitsaspekten und der Kostenentwicklung. Der Standort 'Niederwangen' ist aus Sicht Finanzkontrolle geeignet, wobei dieser auch mit Nachteilen verbunden ist (z.B. nur im Baurecht erworben). Die beim Projektwettbewerb als Kostenobergrenze vorgegebenen CHF 270 Mio. (plus Reserven) wurden aufgrund der Projekteingaben wesentlich überschritten. Die Finanzkontrolle erachtet ein straffes Kostenmanagement, ein enges Projektmonitoring und eine Zurückhaltung bezüglich Zusatzanforderungen als essentiell, damit hohe Baukosten bzw. Kreditüberschreitungen minimiert werden können.

Dienststellenprüfung Alters- und Behindertenamt

Der Fokus der Prüfung beim Alters- und Behindertenamt (ALBA) lag auf dem Prozess der stationären Langzeitpflege. Von der Prüfung betroffen war in erster Linie die Abteilung 'Alter', deren Zuständigkeit von den stationären Einrichtungen der Langzeitpflege bis über die ambulanten Leistungen reicht. Weitere Prüfungen wurden in den Bereichen der Supportprozesse 'Finanzen' und 'Personal', sowie des generellen IKS durchgeführt. Das formelle Risikomanagement des ALBA zur Identifikation, Klassifizierung und Steuerung von Risiken könnte weiterentwickelt werden. Im Bereich der Langzeitpflege empfiehlt die Finanzkontrolle, das vorhandene Prüfungskonzept im Hinblick auf die anstehenden Projekte im Bereich 'Alter' zu überarbeiten. Ein weiteres Augenmerk gilt es auf die Nachvollziehbarkeit der Hotellerie-, Betreuungs- und Infrastrukturpauschale zu richten.

Dienststellenprüfung Regionalgericht Berner Jura – Seeland

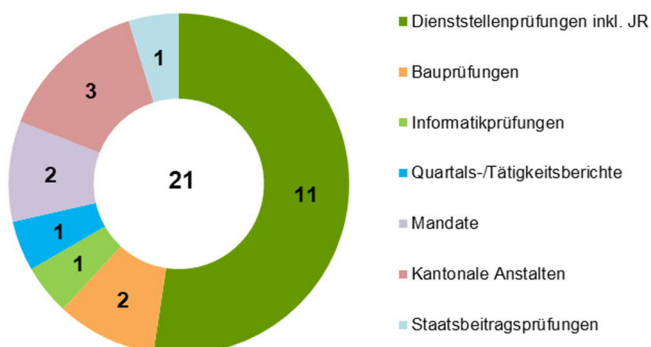
Die Finanzkontrolle hat beim Regionalgericht Berner Jura – Seeland mit Sitz in Biel sowie der Aussenstelle Moutier eine Prüfung vorgenommen. Im Fokus der Prüfungshandlungen standen die Bereiche Gebühren- und Auslagenverrechnung, Bewirtschaftung Depotgelder und Kontokorrente sowie Personaladministration. Grundsätzlich hinterlässt das geprüfte Regionalgericht einen positiven Gesamteindruck. Hinsichtlich einheitlicher Prozesse und Nachweise von durchgeführten Kontrollen besteht Optimierungsbedarf. Die Finanzkontrolle hat entsprechende Empfehlungen abgegeben.

3.5 Prüfungstätigkeit im 4. Quartal 2020

3.5.1 Schwerpunkte in der Tätigkeit

Im November und Dezember 2020 fanden die halbjährlichen Gespräche mit den Direktionen, der Justizleitung und der Staatskanzlei statt. Im Fokus der Gespräche standen die Ergebnisse aus der Prüfungstätigkeit 2020 und ein Ausblick auf das Prüfungsprogramm 2021.

4. Quartal Anzahl Berichte



Die Prüfungsplanung wird nach einem risikoorientierten Ansatz unter Berücksichtigung der in den letzten Jahren durchgeführten Prüfungen sowie der vorhandenen Personalressourcen bei der Finanzkontrolle jährlich erstellt. Die per Ende November geplante Sitzung zwischen dem Finanzkontrollgremium und der Finanzkontrolle wurde nicht durchgeführt. Die Berichterstattung der Finanzkontrolle über das Leistungsre-

porting per 30.9.2020 wurde den Mitgliedern des Finanzkontrollgremiums zugestellt.

Gemäss RRB 821 vom 12.08.2020 (Terminplanung) hat die Finanzkontrolle im Hinblick auf die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2020 auf der Basis des erweiterten Monatsabschlusses per 30.09.2020 Prüfungsarbeiten durchgeführt. Die Prüfungsarbeiten hatten zum Ziel, risikoorientiert allfälligen Handlungsbedarf oder offene Abklärungen der Direktionen und/oder der Finanzverwaltung für die Erstellung der Jahresrechnung per 31.12.2020 zu eruieren und mitzuteilen.

Am 20.11.2020 hat die Finanzkontrolle der FIN über die Prüfungsergebnisse Bericht erstattet. Es wurden sowohl Feststellungen zum generellen Stand des Rechnungswesens im Kanton Bern als auch verschiedene Einzelfallfeststellungen mit wesentlichen Auswirkungen gemacht, in welchen die Finanzkontrolle Handlungsbedarf für die Finanzdirektion sieht.

3.5.2 Prüfungen von besonderem Nutzen für die betroffenen Bereiche

Die Finanzkontrolle hat im vierten Quartal 21 Berichte verfasst. Von besonderem Nutzen für die betroffenen Bereiche waren u.a. die nachfolgenden Prüfungen:

Dienststellenprüfung Handelsregisteramt

Kernthema der Dienststellenprüfung 2020 beim Handelsregisteramt war dessen Kernapplikation 'CR-Business', welche als 'Software as a Service (SaaS)' in einer Cloud betrieben wird. Daneben wurde der Gebührenprozess einer Beurteilung unterzogen. Cloud-Lösungen ergeben u.a. Vorteile durch einen Service aus einer Hand, bergen jedoch auch besondere Risiken, welche durch entsprechende Vorkehrungen und (vertragliche) Absicherungen minimiert werden sollten. Der neue Gebührenrahmen des Bundes dürfte ab 2021 zu einer Reduktion der Erträge und somit zu einer Einhaltung des Kostendeckungsprinzips führen. Die Finanzkontrolle hat diesbezügliche Optimierungsmassnahmen vorgeschlagen.

Projektprüfung Bypass Thun Nord (TBA)

Die Hauptarbeiten des Projektes Bypass Thun Nord konnten im 2017 abgeschlossen werden. Die Finanzkontrolle hat bereits im 2013 (Projektierung) und 2016 (Realisierung) Prüfungen durchgeführt. Die Kreditabrechnung ist noch ausstehend, doch dürfte das Projekt deutlich unter dem genehmigten Kredit von CHF 101.7 Mio. abschliessen. Das Verkehrsprojekt ist nach Beurteilung der

Finanzkontrolle weitgehend gelungen. Die Finanzkontrolle hat neben Optimierungspotential bei der Steuerung von Nachträgen bei Dienstleistungsaufträgen insbesondere auf einen Sachverhalt bezüglich Verkauf einer Landfläche hingewiesen.

Dienststellenprüfung Tiefbauamt – Oberingenieurkreise I und IV

Im September und Oktober 2020 prüfte die Finanzkontrolle in den Oberingenieurkreisen (OIK) I und IV schwergewichtig in den Anlagen-, Beschaffungs-, Lärmschutz- und Personalprozessen. Die Steuerung und Organisation des TBA erfolgt grösstenteils dezentral in den vier OIK. Eine Zentralisierung von Ressourcen im Bereich der Steuerung, Planung, Beschaffung, Aufsicht sowie der zentralen Dienste könnte die Leistungsfähigkeit, die Sicherstellung von Stellvertretungen sowie die Effizienz und Effektivität des Mitteleinsatzes verbessern. Das vom TBA angestossene Projekt ist zielführend. Die Finanzkontrolle hat verschiedene Optimierungsmassnahmen vorgeschlagen.

Dienststellenprüfungen Berufs- und Weiterbildungszentrum Lyss (BWZ Lyss) und Berufsbildungszentrum Biel-Bienne (BBZ Biel)

Sowohl das BWZ Lyss als auch das BBZ Biel bieten Ausbildungen im dualen Bildungssystem sowie Weiterbildungskurse an. Beide Berufsschulen unterstehen der Aufsicht des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes (MBA). Die Finanzkontrolle beurteilte das interne Kontrollsystem zur Sicherstellung der vollständigen und richtigen Schulkostenbeitragsabrechnungen und -weiterverrechnungen sowie die Einhaltung der personalrechtlichen Vorgaben. Die Finanzkontrolle kommt insgesamt zu einer positiven Gesamtbeurteilung. Betreffend die vollständige und korrekte Vereinbarung von Erträgen bestehen einzelne Optimierungspotenziale.

Staatsbeitragsprüfungen im Kulturbereich

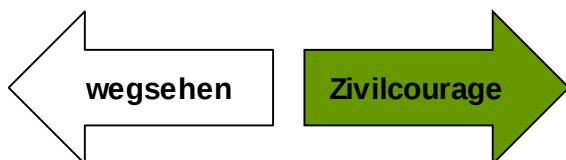
2020 wurden zwei Staatsbeitragsprüfungen im Kulturbereich durchgeführt. Im August konnte die erste Prüfung bei der Stiftung Konzert Theater Bern abgeschlossen werden. Im 4. Quartal 2020 erfolgte der Abschluss der zweiten Prüfung bei der Stiftung Kunstmuseum Bern. Gesamthaft werden an die beiden Kulturinstitutionen Beiträge im Umfang von rund CHF 22 Mio. gewährt. Der Prüfungsschwerpunkt lag auf der Mittelverwendung der Staatsbeiträge. Mit der Berichterstattung an die beiden Institutionen wurden gleichzeitig Empfehlungen zu Händen des Amtes für Kultur, welches für die Beitragsgewährung sowie die Aufsicht der beiden Kulturunternehmen zuständig ist, abgegeben. Die Empfehlungen betreffen im Wesentlichen Optimierungspotenziale im Bereich des IKS bezüglich der Beitragsbemessung und der finanziellen Steuerung. Ebenso besteht Optimierungsbedarf bezüglich Stärkung der Public Corporate Governance sowie Vorgaben zur Förderung der Transparenz.

3.6 Wirkung der Finanzkontrolle

Neben den gesetzlichen Aufgaben wie das Prüfen der Ordnungsmässigkeit der Rechnungsführung und Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Rechtmässigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung ist es für die Finanzkontrolle ein wichtiges Anliegen, für die geprüften Einheiten Mehrwerte und Kundennutzen zu generieren. Die Finanzkontrolle hält die wesentlichen Mehrwerte sowohl in qualitativer wie auch quantitativer Hinsicht in einem Wirkungskontrolling fest. 2020 belief sich das durch die Finanzkontrolle geschätzte ordentliche Sparpotenzial (Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge) auf rund CHF 14 Mio. (auf Jahresbasis). Wiederkehrende Einsparungen aus Prüfungsfeststellungen der Vorjahre sowie Feststellungen aus der Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 sowie wesentliche aber nicht abschliessend quantifizierbare Beträge aus Optimierungsmassnahmen sind im erwähnten Betrag nicht enthalten. Die effektive Höhe der realisierten Optimierungen ist im Wesentlichen von den zu treffenden Massnahmen und vom Zeitpunkt der Umsetzung durch die verantwortlichen Stellen abhängig.

4 Whistleblowingstelle

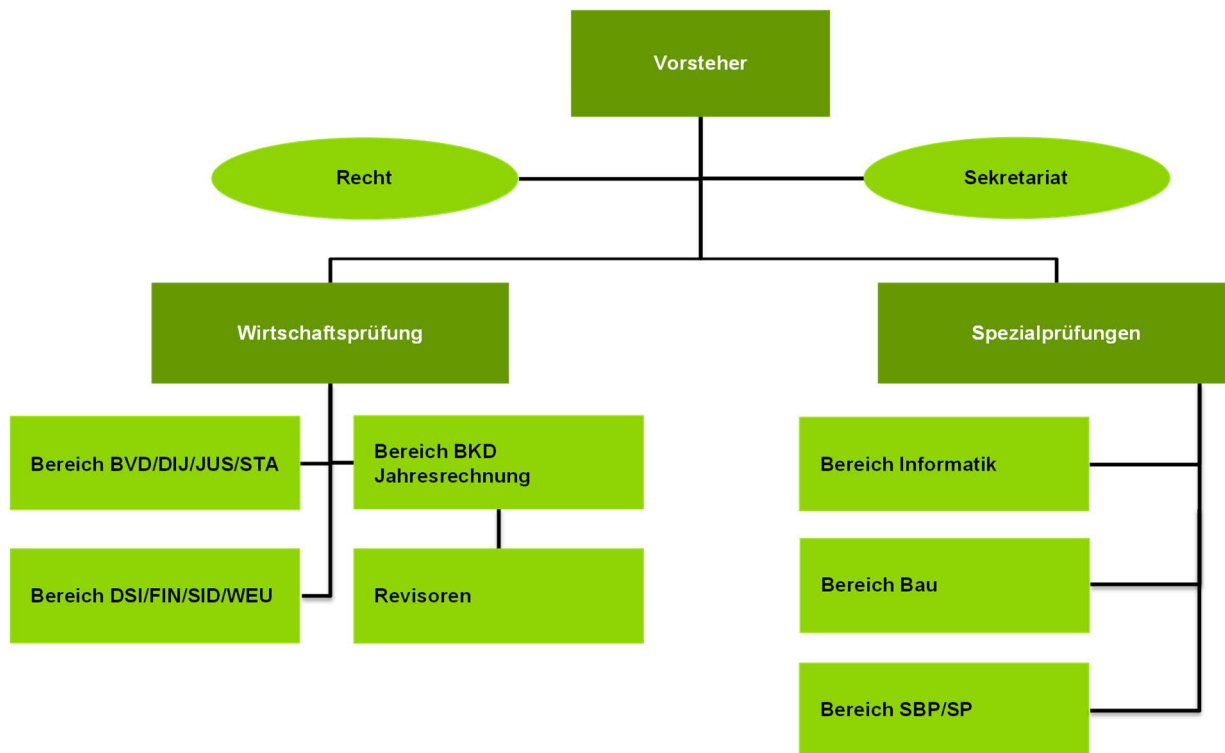
Die Meldestelle für Missstände ist bei der Finanzkontrolle angegliedert. Das Instrument der Whistleblowingstelle ist nur eines von zahlreichen Instrumenten der kantonalen Verwaltung zur Minimierung von Risiken. Die eingegangenen Meldungen zeigen auf, dass dank der vom Kanton geschaffenen Meldestelle im Interesse der Verwaltung zusätzliche Mehrwerte geschaffen und Risiken im finanziellen Bereich reduziert werden konnten. Es ist wichtig, auch in Zukunft den Bekanntheitsgrad der Meldestelle zu fördern und das vorhandene Potential zur Aufdeckung von Mängeln auf allen Ebenen der Verwaltung zu nutzen.



5 Wir über uns

5.1 Organisation

Die Abteilungsleiter Wirtschaftsprüfung und Spezialprüfungen bilden zusammen mit dem Vorsteher die Geschäftsleitung. Die Finanzkontrolle pflegt die interdisziplinäre Zusammenarbeit und setzt die Prüfungsteams nach den situativen Anforderungen zusammen.



5.2 Personal

	Männer per 31.12.	Frauen per 31.12.	Jahresdurchschnitt 100 % Stellen (VZE)
2019	18	9	22.2
2020	15	9	22.5

Die Finanzkontrolle verfügt über ein Team qualifizierter Fachkräfte. Sie beschäftigt dipl. Wirtschaftsprüfer, Certified Internal Auditors (CIA) und dipl. Finanzverwalter. Zudem sind Juristen, Betriebswirte, Architekten und Baufachleute sowie Certified Information Systems Auditors (CISA) und Certified Information Security Managers (CISM) angestellt. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit werden Synergien genutzt. Fünf Mitarbeitende (davon zwei infolge Pensionierung) haben im Verlaufe des Jahres die Finanzkontrolle verlassen. Die Stellen konnten mit qualifizierten Mitarbeitenden wiederbesetzt werden.

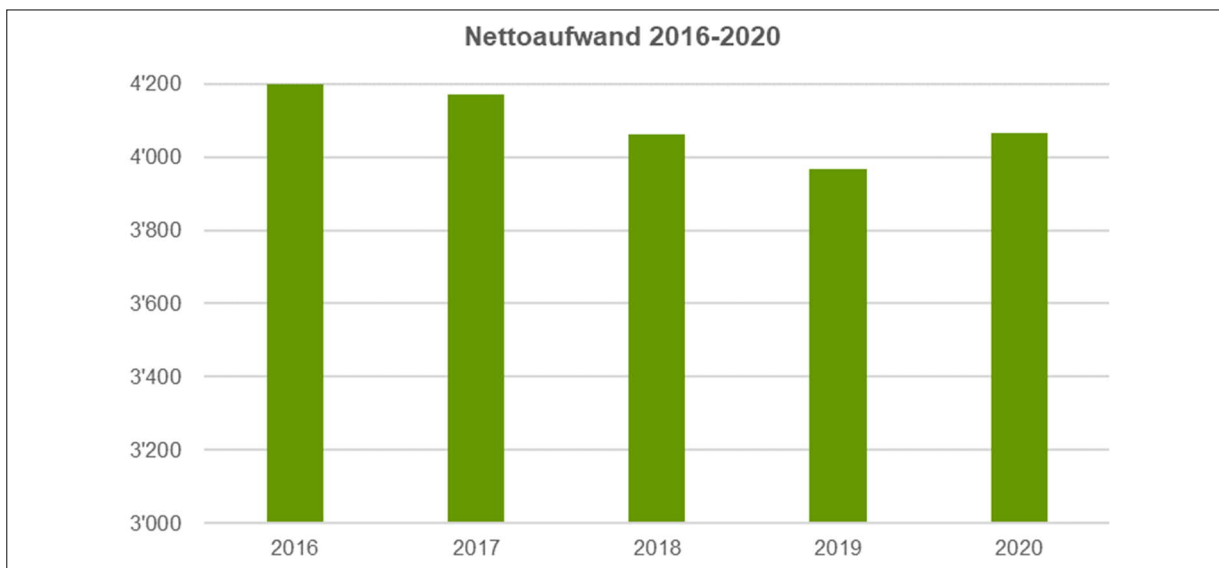
Die interne und externe Weiterbildung wurde auch im laufenden Jahr gefordert und gefördert. Neben dem Besuch von externen Seminaren und Tagungen haben sich die Mitarbeitenden an regelmässig stattfindenden internen Fachveranstaltungen weitergebildet. Mitarbeitende mit Zertifizierung der Revisionsaufsichtsbehörde und der Branchenverbände erfüllten mit der Weiterbildung die Anforderungen zum Erhalt ihrer Zulassung und Akkreditierung.

5.3 Finanzen / Leistungen

Rechnung in TCHF	2020	2019
Personalaufwand	-3'964	-3'797
übriger Aufwand	-556	-595
Aufwand	-4'520	-4'392
Erträge	453	424
Ertrag	453	424
Nettoaufwand	-4'067	-3'968
Investitionen	0	8

Die Finanzkontrolle führt eine Besondere Rechnung, die durch die externe Revisionsstelle geprüft wird. Die Berichterstattung über die Revision erfolgt zuhanden des Regierungsrates und der Finanzkommission des Grossen Rates.

Nachdem der Nettoaufwand während den letzten Jahren kontinuierlich reduziert werden konnte, stieg er im 2020 bedingt durch höhere Personalkosten leicht an.



Im Rahmen eines halbjährlichen Finanz- und Leistungsreportings legt die Finanzkontrolle dem Finanzkontrollgremium Rechenschaft über das Rechnungsergebnis ab. Gleichzeitig rapportiert sie dem Finanzkontrollgremium über den Zielerreichungsgrad der Leistungsziele. Die BDO AG führt als externe Revisionsstelle zuhanden des Regierungsrates und der Finanzkommission jährlich eine Qualitäts- und Leistungsbeurteilung durch. Sie attestiert der Finanzkontrolle auch für das Jahr 2020 eine fachlich einwandfreie Arbeit.

5.4 Weitere Aktivitäten

Mitarbeitende der Finanzkontrolle haben auch im 2020 massgebend in verschiedenen Arbeitsgruppen der Fachvereinigung der Finanzkontrollen mitgewirkt und an verschiedenen Weiterbildungsseminaren Fachreferate gehalten. Als Mitglied der Fachkommission Swiss GAAP FER arbeitet der Vorsteher der Finanzkontrolle in der Arbeitsgruppe Überprüfungsverfahren Subventionen, Beihilfen und Zuschüsse mit.

6 Ausblick

Das Ziel der Finanzkontrolle ist es, auch im Jahr 2021 die fachliche Qualität und die Kundenzufriedenheit sicherzustellen.

Neben der Erfüllung der Kernaufgaben stehen folgende Schwerpunkte an:

- Umsetzung von FK-internen Optimierungen zur laufenden Verbesserung und Sicherstellung der Qualität u.a. Weiterentwicklung des Handbuches Methodik;
- Aktive Mitarbeit bei der laufenden Revision des Finanzkontrollgesetzes (KFKG);
- Im Zusammenhang mit der Digitalisierung soll die im 2020 eingeführte elektronische Unterschrift mit der Einführung von A-Zertifikaten weiter verbessert werden;
- Im Rahmen des gesamtstaatlichen Projektes 'newweb@be' wird die Finanzkontrolle eine neue Website erstellen;
- Die Auswirkungen von der Covid-19-Pandemie werden sowohl bezüglich Prüfungsrisiken wie auch bezüglich Prüfungsvorgehen verfolgt und agil einbezogen.

Der Finanzkontrolle ist es ein Anliegen, ein kritischer, fairer und verlässlicher Partner von Parlament, Regierung, Verwaltung und Justiz zu sein und mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur wirtschaftlichen und prozessorientierten Führung der Verwaltung zu leisten.

Bern, 27. Januar 2021

Finanzkontrolle des Kantons Bern

T. Remund
Vorsteher Finanzkontrolle

L. Benninger
Stv. Vorsteher Finanzkontrolle

Beilagen

I Prüfungsberichte Kanton 2020

Berichte Regierungsrat und Aufsichtskommissionen	Datum
Quartalsbericht per 31.12.2019	22.01.2020
Tätigkeitsbericht 2019	29.01.2020
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 – Zwischenstand vom 6.2.2020	06.02.2020
Jahresbericht der Whistleblowingstelle 2019	20.02.2020
Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019	25.03.2020
Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2019	25.03.2020
Quartalsbericht per 31.03.2020	16.04.2020
Bericht Sonderprüfung Beizug von externen Experten	14.05.2020
Bericht Follow-up zur offenen Feststellung Quartalsbericht: Offene Aufarbeitung des Falles Zinsglättungsmodell BLS / Passivität bei der Wahrnehmung der Eigentümerrolle durch die BVD	30.06.2020
Quartalsbericht per 30.06.2020	09.07.2020
Quartalsbericht per 30.09.2020	15.10.2020
Bericht Prüfungsarbeiten auf Basis erweiterter Monatsabschluss September 2020	20.11.2020

Berichte Staatskanzlei	Datum
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019: Feststellungen zur STA	27.02.2020
Bericht 'Programm Digitale Geschäftsführung und Archivierung (DGA)'	16.07.2020

Berichte Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion	Datum
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019: Feststellungen zur WEU	27.02.2020
Bericht Inforama	27.05.2020
Bericht Kantonales Laboratorium (KL)	19.06.2020
Bericht zur Staatsbeitragsprüfung Anschubfinanzierung an die sitem-insel AG (AWI)	26.06.2020
Bericht zur Staatsbeitragsprüfung Anschubfinanzierung an die sitem-insel AG (Staatsbeitragsempfänger)	26.06.2020
Bericht Amt für Landwirtschaft und Natur (Abteilung Direktzahlungen)	16.12.2020

Berichte Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion	Datum
Bericht Spitalamt	30.01.2020

Berichte Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion	Datum
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019: Feststellungen zur GSI	27.02.2020
Bericht zur Staatsbeitragsprüfung Investitionsbeitrag an die BEWO Oberburg (ALBA)	12.05.2020
Bericht zur Staatsbeitragsprüfung Investitionsbeitrag an die BEWO Oberburg (Staatsbeitragsempfänger)	12.05.2020
Bericht Alters- und Behindertenamt	23.09.2020
Bericht Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache HSM, Münchenbuchsee	20.10.2020

Berichte Direktion für Inneres und Justiz	Datum
Bericht Betreibungs- und Konkursämter	03.03.2020
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019: Feststellungen zur DIJ	27.02.2020
Bericht Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	05.05.2020
Bericht Grundbuchämter	18.05.2020
Bericht über die Prüfung der Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2019 (BAG)	09.06.2020
Bericht Amt für Sozialversicherungen	19.06.2020
Bericht Generalsekretariat DIJ: Beitrag an die Landeskirchen	24.06.2020
Bericht Handelsregisteramt Kanton Bern	29.10.2020

Berichte Sicherheitsdirektion	Datum
Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 des Lotteriefonds	21.01.2020
Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 des Sportfonds	21.01.2020
Ergänzender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 Lotterie- und Sportfonds	21.01.2020
Bericht Generalsekretariat SID	17.02.2020
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019: Feststellungen zur SID	27.02.2020
Bericht Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt	08.05.2020
Bericht Jugendheim Lory	18.08.2020

Berichte Finanzdirektion	Datum
Bericht Steuerverwaltung, Zentrale Veranlagungsbereiche, Abteilung Verrechnungssteuer	22.01.2020
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019: Feststellungen zur FIN	27.02.2020
Bericht zum Kanton Bern gemäss DBG Art. 104a und der Richtlinie der ESTV / Abrechnung über Steuern und Bussen per 31.12.2019	28.04.2020

Berichte Finanzdirektion	Datum
Bericht Sofortmassnahmen Kreditorenrechnungen	18.05.2020
Bericht ICT-Projektprüfung 'UserMgmt@BE' (KAIO)	26.05.2020
Bericht Steuerverwaltung	06.07.2020
Bericht Personalamt	29.07.2020
Bericht Kantonales Amt für Informatik und Organisation	19.08.2020
Bericht Finanzverwaltung	23.09.2020
Prüfungsbericht III-2020 ERP-Projekt	14.10.2020

Berichte Bildungs- und Kulturdirektion	Datum
Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 des Kulturförderungsfonds	14.01.2020
Ergänzender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 Kulturförderungsfonds	14.01.2020
Bericht Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung	27.01.2020
Bericht Generalsekretariat BKD	29.01.2020
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019: Feststellungen zur BKD	27.02.2020
Bericht zur Staatsbeitragsprüfung Stiftung Konzert Theater Bern (Staatsbeitragsempfänger)	20.08.2020
Bericht Mittelschul- und Berufsbildungsamt	23.11.2020
Bericht zur Staatsbeitragsprüfung Stiftung Konzert Theater Bern und Stiftung Kunstmuseum Bern (Amt für Kultur)	24.11.2020
Bericht Amt für Hochschulen	02.12.2020
Bericht Berufs- und Weiterbildungszentrum Lyss	15.12.2020
Bericht Berufsbildungszentrum Biel-Bienne	16.12.2020

Berichte Bau- und Verkehrsdirektion	Datum
Bericht Erneuerung Saanenmöserstrasse (Priorität 3)	22.01.2020
Bericht Amt für Wasser und Abfall	24.01.2020
Bericht Verkehrssanierung Worb	29.01.2020
Tätigkeitsbericht 2019 über die Prüfung im Bereich des Nationalstrassenbaus	13.02.2020
Bericht Baugeschäft 'Dach- und Fassadensanierung Mannschaftskaserne, Bern'	13.02.2020
Bericht Baugeschäft 'Neubau Rechtsmedizin und Klinische Forschung'	25.02.2020
Bericht Prozessprüfung Substanzerhaltung Kunstbauten 2019 (TBA)	06.03.2020

Berichte Bau- und Verkehrsdirektion	Datum
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019: Feststellungen zur BVD	27.02.2020
Bericht Baugeschäft 'Verkehrssanierung Aarwangen-Langenthal Nord – Projektierung'	20.03.2020
Bericht zur Staatsbeitragsprüfung regionaler Personenverkehr (RPV) Berner Oberland-Bahnen AG (BOB), (AÖV)	24.04.2020
Bericht zur Staatsbeitragsprüfung regionaler Personenverkehr (RPV) Berner Oberland-Bahnen AG (BOB), (Staatsbeitragsempfänger)	24.04.2020
Bericht Baugeschäft 'Witzwil, Instandsetzung Lindenhof'	27.04.2020
Bericht Baugeschäft 'Erneuerung Tiefenaustrasse'	01.05.2020
Bericht Baugeschäft 'T6 Instandsetzung und Lärmschutzmassnahmen Brugg'	20.05.2020
Bericht Baugeschäft 'Zollikofen, Inforama Rinderstall'	19.06.2020
Bericht Amt für Grundstücke und Gebäude	07.07.2020
Bericht Baugeschäft 'Instandsetzung Tunnel Susten' (TBA/OIK I)	18.08.2020
Bericht Baugeschäft 'Bern, UPD Waldau Druckwasserleitung'	20.08.2020
Bericht Baugeschäft 'Neubau Polizeizentrum Bern, Niederwangen'	26.08.2020
Bericht Baugeschäft 'Wasserbauprojekte Dritter'	15.09.2020
Bericht Baugeschäft 'Umgestaltung Ortsdurchfahrt Huttwil'	15.09.2020
Bericht Generalsekretariat BVD	15.10.2020
Baugeschäft 'Instandstellungsprojekt Hochwasserschutz Aare, Farhubel'	09.11.2020
Bericht Tiefbauamt – Dienstleistungszentrum	07.12.2020
Bericht Tiefbauamt – Oberingenieurkreise I und IV	07.12.2020
Baugeschäft 'Projektprüfung Bypass Thun Nord'	14.12.2020

Berichte Justiz	Datum
Bericht ICT-Änderungsmanagement	06.01.2020
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019: Feststellungen zur JUS	27.02.2020
Bericht Staatsanwaltschaft Region Berner Jura - Seeland	30.06.2020
Bericht Regionalgericht Berner Jura - Seeland	15.09.2020

II Prüfungsberichte Kantonale Anstalten 2020

Universität Bern	Datum
Bericht Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie	15.01.2020
Bericht World Trade Institute	09.03.2020
Bericht Kreditorenworkflow (Finanzabteilung)	10.03.2020
Bericht Bewirtschaftung der Fonds (Finanzabteilung)	10.03.2020
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2019 der Universität Bern	17.03.2020
Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 der Universität Bern	17.03.2020
Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2019 der Universität Bern	17.03.2020
Bericht Laboratorium für Hochenergiephysik	07.09.2020
Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision der Universität Bern	23.11.2020

Pädagogische Hochschule Bern	Datum
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2019 der Pädagogischen Hochschule Bern	07.04.2020
Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 der Pädagogischen Hochschule Bern	07.04.2020
Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2019 der Pädagogischen Hochschule Bern	07.04.2020
Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision der Pädagogischen Hochschule Bern	17.12.2020

Berner Fachhochschule	Datum
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2019 der Berner Fachhochschule	26.03.2020
Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2019 der Berner Fachhochschule	26.03.2020
Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2019 der Berner Fachhochschule	26.03.2020
'Prüfungsbescheinigung zuhanden Innosuisse'	26.03.2020
Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision der Berner Fachhochschule	11.12.2020

Centre interrégional de Perfectionnement (CIP), Tramelan	Datum
Rapport de l'organe de surveillance sur les comptes annuels 31.12.2019	27.05.2020
Management Letter Révision des comptes annuels 2019	27.05.2020

III Prüfungsberichte Mandate 2020

Institution	Datum
Verein Hauptstadtregion Schweiz (HSR-CH), Bern	06.03.2020
Berner Design Stiftung, Bern	03.04.2020
Finanzkontrolle des Kantons Zürich (Eigene Rechnung 2019)	04.05.2020
Finanzkontrolle des Kantons Zürich (Qualitätsbeurteilung 2019)	04.06.2020
Bernische Denkmalpflege-Stiftung, Bern	14.05.2020
Papavramidès-Stiftung, Bern	20.05.2020
Fondation des Archives de l'ancien Evêché de Bâle, Porrentruy	04.06.2020
Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) und angeschlossene Institutionen :	
• Schweizer Weltatlas	03.02.2020
• Institut für Externe Schulevaluationen auf der Sekundarstufe II (IFES)	20.02.2020
• Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) Bern	02.04.2020
• Dienstleistungszentrum Berufsbildung/Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB)	02.04.2020
• Interkantonale Universitätsvereinbarung (IUV)	02.04.2020
• Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule (ZEM)	02.04.2020
GELAN-Espace-Mittelland, Bern	08.10.2020
Qualitäts- und Leistungsbeurteilung der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK)	21.10.2020
